

Guten Tag

Sie wurden soeben von der Polizei angehalten. Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass die Polizei Daten erfasst hat. Dies hängt damit zusammen, dass das Sie kontrollierende Polizeikorps sich an einer Studie der

BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
forschung@bfu.ch

beteiligt. Die BFU ist eine unabhängige Stiftung, die sich seit mehr als 80 Jahren in der Unfallprävention engagiert. Ziel der aktuellen Studie der BFU ist es, den Anteil der alkoholisierten Personenwagen-Lenkenden in der Schweiz zu bestimmen, um wichtige Grundlagen für die Verhütung von alkoholbedingten Unfällen im Strassenverkehr zu erarbeiten.

Für die Studie werden gemäss Bundesstatistikgesetz anonyme Angaben zu den kontrollierten Personen gesammelt, namentlich das Geschlecht und der Jahrgang, das geltende Alkohollimit, die Art der Alkoholmessung sowie der gemessene Alkoholwert (falls eine Messung erfolgte) und bei bestimmten Kontrollen der Grund für das Anhalten. Der BFU sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich, und die BFU wird die Angaben nur zu statistischen Zwecken für die oben genannte Studie verwenden.

Wenn Sie Fragen zur Studie haben, können Sie sich über die oben genannten Kontaktdaten an die BFU wenden.

Im Rahmen seiner «normalen» Arbeit erhebt das Sie kontrollierende Polizeikorps allenfalls zu eigenen Zwecken weitere Daten von Ihnen. Diese Daten bearbeitet das Polizeikorps selbstständig und in eigener Verantwortung. Bei Fragen im Zusammenhang mit der Polizeikontrolle wenden Sie sich bitte an das Sie kontrollierende Polizeikorps.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre BFU



Beratungsstelle für
Unfallverhütung

2.495.01 - 04.2023 © BFU

Guten Tag

Sie wurden soeben von der Polizei angehalten. Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass die Polizei Daten erfasst hat. Dies hängt damit zusammen, dass das Sie kontrollierende Polizeikorps sich an einer Studie der

BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
forschung@bfu.ch

beteiligt. Die BFU ist eine unabhängige Stiftung, die sich seit mehr als 80 Jahren in der Unfallprävention engagiert. Ziel der aktuellen Studie der BFU ist es, den Anteil der alkoholisierten Personenwagen-Lenkenden in der Schweiz zu bestimmen, um wichtige Grundlagen für die Verhütung von alkoholbedingten Unfällen im Strassenverkehr zu erarbeiten.

Für die Studie werden gemäss Bundesstatistikgesetz anonyme Angaben zu den kontrollierten Personen gesammelt, namentlich das Geschlecht und der Jahrgang, das geltende Alkohollimit, die Art der Alkoholmessung sowie der gemessene Alkoholwert (falls eine Messung erfolgte) und bei bestimmten Kontrollen der Grund für das Anhalten. Der BFU sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich, und die BFU wird die Angaben nur zu statistischen Zwecken für die oben genannte Studie verwenden.

Wenn Sie Fragen zur Studie haben, können Sie sich über die oben genannten Kontaktdaten an die BFU wenden.

Im Rahmen seiner «normalen» Arbeit erhebt das Sie kontrollierende Polizeikorps allenfalls zu eigenen Zwecken weitere Daten von Ihnen. Diese Daten bearbeitet das Polizeikorps selbstständig und in eigener Verantwortung. Bei Fragen im Zusammenhang mit der Polizeikontrolle wenden Sie sich bitte an das Sie kontrollierende Polizeikorps.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre BFU



Beratungsstelle für
Unfallverhütung

2.495.01 - 04.2023 © BFU